



VORFREUDE AUF "LITTLE MOVEMENTS II"

20/06/13, 19.30 Uhr

Josef Dabernig „Über die Arbeit mit Igor Zabel“

Der Künstler und Regisseur Josef Dabernig spricht über seine Zusammenarbeit mit dem im Alter von 47 Jahren bei einem Unfall ums Leben gekommenen Kurator, Kunsthistoriker und Kulturtheoretiker Igor Zabel.

Zabels theoretischer Ansatz ist ein bedeutender Ausgangspunkt für die Arbeit junger Generationen. Igor Zabel wurde in Ljubljana (Slowenien) geboren und untersuchte in seinen Forschungsprojekten soziale, kulturelle und politische Strömungen, die, laut seiner Überzeugung, wesentlich zum Verständnis moderner und zeitgenössischer Kunst sowie zur Auflösung des Ost-West-Gegensatzes beitragen können.

Im Museion spricht Dabernig über seine Arbeit mit diesem berühmten Kurator aus Slowenien anlässlich der Ausstellung „Individual Systems“, die Zabel 2003 im Rahmen der 50. Biennale in Venedig kuratiert hatte.

Zabels Lebenswerk gehört zu jenen 17 künstlerischen, kuratorischen und wissenschaftlichen Fallbeispielen, um die sich die Themenausstellung „Little Movements II“ drehen wird - (Eröffnung 28/06/2013, 19.00 Uhr).

mit dieser Ausstellung stellten die beiden chinesischen Kuratoren „kleine Bewegungen“ vor, die sich im Kunstbetrieb durch individuelles Engagement machtgestützten Hierarchien entziehen.

Foto: Josef Dabernig, Architectural Concept for Individual Systems, Venice Biennial, 2003. Photo: Josef Dabernig